

Gemeinsam zur Böhmischen Hirtenmesse



Die Kirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem schiefen Turm



Am Freitag vor dem 4. Advent 2018 fuhr wie schon seit Jahren ein bis auf den letzten Platz gefüllter Reisebus von Coswig nach Ústí n.L., um im nordböhmisches Theater eines der wichtigsten Werke des tschechischen Musikschaffens zu erleben: die Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba. Die meisten der Coswiger waren zum wiederholten Male mitgekommen; für sie ist dieses zu Herzen gehende Werk inzwischen zu einem festen Bestandteil der alljährlichen Weihnachtsfreude geworden – nicht anders als zuhause das Weihnachtsoratorium.

Auf der Fahrt gab es einen kleinen Abriss über Weihnachtstraditionen in Tschechien, und die Gäste probten im Bus – wie jedes Jahr - das Weihnachtslied „Narodil se Kristus pán“, das die Aufführungen der „Rybovka“ in Tschechien zu beschließen pflegt.

Die Stadt Ústí empfing ihre Gäste in weihnachtlichem Schmuck, von Jahr zu Jahr spürbar leuchtender. Der Weihnachtsmarkt mit seinem reichen kulturellen Begleitprogramm steht – sozusagen offiziell - unter Schutz und Schirm des Christkinds: in Tschechien ist eine erklärte Rückkehr zur eigentlichen Hauptperson des Weihnachtsfestes zu erleben. Die Anzahl der an Fenstern und Fassaden herumkletternden Santas jedenfalls ist spürbar zurückgegangen.

Sehr schön war auch in diesem Jahr wieder die große Ausstellung von Weihnachtskrippen, einer verbreiteten tschechischen Volkstradition, in der gotischen Kirche Mariä Himmelfahrt im Stadtzentrum. Aus allen nur denkbaren Materialien gestalten große und kleine Künstler wunderschöne, phantasievolle Krippen.

Vor dem Konzert war noch Zeit für ein kurzes Studium der tschechischen Brautradition, wozu sich einige Freunde aus Lovosice gesellten. Und im Stadttheater wurden sie schließlich auch von Bürgermeister Dr. Milan Dian und seiner Ehefrau erwartet.

Ein wunderschönes, bewegendes Weihnachtskonzert bildete den Höhepunkt der Reise – so schön wie überhaupt nie zuvor, darin waren sich viele der Coswiger nach mehreren Aufführungen über die letzten Jahre hinweg einig. Die eigens mitgebrachten Blumen der deutschen Ryba-Liebhaber für die tschechischen Künstler sorgten bei ihnen für nicht geringe Überraschung. Und nach dem festlichen Weihnachtslied mit Chor und Kinderchor, Solisten, Orchester und Publikum machten sich die glücklichen Konzertbesucher auf den Heimweg.

Nordböhmisches Theater Ústí